

Amulette aus Teelichthüllen

Was du brauchst:

- Eine Schere
- Eine stumpfe Stricknadel oder ein normaler Bleistift
- Eine spitze Nadel oder ein angespitzter Bleistift
- Ein Nudelholz
- Ein Stück Garn, dünne Wolle oder Schnur
- Eine leere Teelichthülle

Anleitung:

Schritt 1:

Schneide den Rand des Teelichts so ein, dass acht gleichmäßige Streifen entstehen.

Schritt 2:

Biege die Streifen zur Unterlage hin, sodass die Teelichthülle nun aussieht wie eine Sonne (der ehemalige Boden) und ihre Strahlen (der ehemalige Rand).

Schritt 3:

Nimm das Nudelholz und plätze damit die Hülle, damit der ehemalige Rand schön flach wird.

Schritt 4:

Nun kannst du mit der stumpfen Stricknadel oder dem Bleistift Muster auf das Teelicht drücken. Verziere es zum Beispiel mit Punkten, Kreisen oder Sternen, gestalte es so individuell wie du möchtest.

Schritt 5:

Durch einen der Strahlen, die zu Anfang der Rand der Teelichthülle waren, stichst du nun mit der spitzen Nadel oder einem angespitzten Bleistift ein Loch.

Schritt 6:

Jetzt kannst du das Garn durch das Loch ziehen, das geht am besten mithilfe der Nadel die das Loch gebohrt hat. Passe es an deine Länge an, verknote es am Ende und fertig ist dein ganz persönliches Amulett.

Diese Anleitung gibt es auch mit hilfreichen Bildern auf der Website der Kinderzeitmaschine:

<https://www.kinderzeitmaschine.de/fruehe-kulturen/mesopotamien/mach-mit/alu-amulette-basteln/>